

Hohenthurn

Jahrgang 11 • Dezember 2013 • Ausgabe 02

Partnergemeinde
Moimacco



Gemeindenachrichten



© Alexander Graflich

***Besinnliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr...***

*... wünschen Bgm. Ing. Florian Tschinderle,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten!*



TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER

Egal ob Sitzzecke oder Fauteuil –
Teppich Moser ist für sämtliche Polsterarbeiten
der richtige Ansprechpartner



Große Auswahl an Parkett-
und Laminatböden

*Als Unternehmer
und Gemeinderat
wünsche ich allen
Kunden und
GemeindebürgerInnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein
gesundes neues
Jahr 2014!*



Teppich Moser

RAUMAUSSTATTUNG



*Robert Moser:
Auf den Meister
ist Verlass!*

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail

Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung



Auf uns können Sie bauen.

**Baubüro Hermagor,
Hauptstraße 61, 9620 Hermagor. Tel. 04282/2828**



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Wiederum neigt sich ein Jahr dem Ende zu und die Advent- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Für die Gemeinde Hohenthurn war es, so glaube ich sagen zu dürfen, wiederum ein sehr arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr.

Jeder von uns zieht am **Jahresende** eine kleine **Bilanz. War es ein positives Jahr** – familiär, beruflich, vor allem aber gesundheitlich?

Wurden alle Ziele erreicht, alle Hoffnungen erfüllt? Gott sei Dank liegt es in der Natur des Menschen, dass wenn es auch Rückschläge gibt, man immer wieder **positiv in die Zukunft blickt und nach neuen Zielen Ausschau hält.**

Generell möchte ich jedoch festhalten, dass unser Alltag immer mehr von Hektik, Stress und der Konsumwelt geprägt wird. Gerade in dieser Zeit vergessen wir sehr oft die **wahren Werte des Lebens – Gesundheit, Zufriedenheit, gelebte Gemeinsamkeit.**

Daraus folgt: Wir sollten uns, mehr noch als bisher, auf das konzentrieren, was wirklich wichtig ist. Dazu gehört auch das bewusste Erleben des Lebens, eines Lebens, das geprägt ist von einem guten Verhältnis mit einander, Muse und Beschäftigung und so zu einer Lebensbetrachtung führt, die uns glücklich machen kann. Da aber der Mensch den Menschen und die Gemeinschaft braucht, kann sich diese Zufriedenheit nur einstellen, wenn für unsere Umwelt Mitverantwortung getragen wird.

In einer Zeit die sich mit der schwierigen Aufgabe konfrontiert sieht, im Wohlstand Glück zu vermitteln, in der nicht nur alle Lebensvorgänge, sondern auch die Probleme immer perfekter werden, erscheint es durchaus angebracht, die **ideale Demokratie immer und immer wieder in Erinnerung zu rufen.**

Wohlstand und Zufriedenheit ist aber nur dann gegeben, bzw. kann von jedermann erarbeitet werden, wenn der Mensch Arbeit hat, sich in seinem Umfeld wohl fühlt und die Rahmenbedingungen gegeben sind. **Wir Menschen brauchen realistische und positive Zukunftsperspektiven.** Dafür gilt es sich einzusetzen. Auf **Gemeindeebene** konnten **alle gesteckten Ziele umgesetzt und realisiert werden.**

Ein Projekt mit dem Niemand gerechnet hat, war die **rasche Erneuerung des Brückenüberganges zur Volksschule Hohenthurn.** Aufgrund eines Schallungsbrettes, welches sich vom Tragarm der Fußgängerbrücke, die gewährleistet, dass die Schulkinder aus den Gemeinden Feistritz/Gail und Hohenthurn sicher von und zur Volksschule gelangen, löste, wurde sofort eine eingehendste Überprüfung der Fußgängerbrücke veranlasst. Aufgrund des vorgenommenen Lokalaugenscheines im Beisein vom Statiker DI Gelbmann wurde festgestellt, dass ein **Tragarm massiv durchfeuchtet bzw. angemorscht** war. Aufgrund dieses Sachverhaltes, wurde das Benützen der Fußgängerbrücke sofort unterbunden und die **Brücke gesperrt.**

Von mir als Bürgermeister wurde sofort veranlasst, dass sich die Polizeiinspektion Arnoldstein gemeinsam mit der Direktion und dem Lehrkörper der Volksschule Hohenthurn einbrachten, sodass die Kinder gesichert sowohl in der Früh, als auch nach Unterrichtsende, von und zur Schule geleitet wurden. Unverzüglich wurde eine Verhandlung durch die BH Villach angeordnet und es konnte sofort eine 50 km **Geschwindigkeitsbeschränkung** erwirkt, sowie die Ausbildung von zwei Gemeindebediensteten des Bauhofes und drei Lehrkörpern der Volksschule Hohenthurn, zu Sicherheitspolizisten, festgelegt werden.

Weiteres wurden auch **Radarmessungen** veranlasst. Von der Gemeinde Hohenthurn, gemeinsam mit der Leitung der Volksschule, Frau Direktor Mag. Hrast wurde weiters veranlasst, dass alle Kinder über **Sponsoring** durch den ÖAMTC und die KLV, eine **Sicherheitswesten** ausgehändigt bekommen, mit dem Ersuchen, diese auch verbindlich am Weg zur und von der Schule zu tragen.

Die Gemeindemitarbeiter Herr Bernhard Tschinderle und Herr Herbert Millionig, sowie die Lehrkräfte Herr Daniel Mešnik, Frau Paula Grafenauer und Herr Robert Druml wurden von der Polizeiinspektion Velden am Wörthersee in einer 3 stündigen Schulung als sogenannte „**Schulwegpolizisten**“ **ausgebildet**, um die SchülerInnen sicher über die L27a Feistritzer Landesstraße zu bringen.



© Sissi Furgler

Parallel zu diesen Maßnahmen wurde seitens der Gemeinde Hohenthurn ein **neues Brückentragwerk** ausgeschrieben. 5 Firmen wurden zur Angebotslegung geladen und als Billigstbieter ging die **Firma Hubmann aus Weißbriach** hervor. Das anzubringende **Geländer** wurde an die **Firma Schlosserei Peter Dorn** vergeben. **Gesamtsumme für die komplette Erneuerung der Brückenanlage € 46.000,-.** Am 5. Dezember konnte die neue Brücke bereits wieder aufgebaut werden.

Auch **nicht vorhersehbar** war die **Schlägerung der Linde auf der Wousche.** Nachdem im heurigen Jahr in der Gemeinde Hohenthurn ein Baumkataster für die Lindenbäume auf den öffentlichen Plätzen angelegt wurde, wurde auch die Linde auf der Wousche durch die Firma Baumpflege Matzer OG einer Prüfung unterzogen. Bei dieser Überprüfung wurde festgestellt, dass der Lindenbaum in Hohenthurn-West (Wousche) vom sogenannten **Brandkrustenpilz befallen** war. Dieser Pilz ist ein stark **holzersetzender Pilz, welcher im Baum Moderfäule hervorruft.** Dadurch wird die Stand- bzw. Bruchsicherheit drastisch herabgesetzt. Aufgrund dieses Sachverhaltes und aufgrund des Gutachtens der Firma Baumpflege Matzer musste die Linde unverzüglich gefällt werden. Nach den erfolgten Schlägerungsarbeiten bzw. dem Ausfräßen des Wurzelstockes wurde dieser massive Pilzbefall bestätigt. **Laut Baumpfleger Matzer bestand sogar die Gefahr, dass die Linde beim nächsten Sturm umgestürzt wäre. Nicht auszudenken, wenn ein Mensch zu Schaden gekommen wäre.** Selbstverständlich liegt es im Interesse der Gemeinde Hohenthurn, dass wieder eine **neue Linde** gepflanzt wird, was jedoch wegen des frühen Kälteeinbruches erst im **Frühjahr 2014** stattfinden wird.



Der Bürgermeister berichtet

Ein **weiteres unvorhergesehenes** Ereignis war der **notwendig gewordene Felsabtrag** im Bereich des **Radweges** (Autobahnabfahrt – GH Wanker). Nachdem die Sicherheit für Radfahrer nicht mehr gewährleistet war, wurde gemeinsam mit dem Straßenbauamt Villach diese Sofortmaßnahme durchgeführt.

Gesamtkosten dieser vorher zitierten Maßnahmen: **€ 52.100,-**.

Förderung vom Land Kärnten für die neue Brücke: **€ 15.000,-**.

Dank der guten wirtschaftlichen Lage der Gemeinde Hohenthurn konnte der Betrag von € 37.100,- aus dem Gemeindehaushalt abgedeckt werden.

Der **Kanalbau in Hohenthurn**, die **Erschließung** des neuen **Siedlungsgebietes** „Dorn-Gründe“ ist **Großteilig abgeschlossen**, die **Fertigstellung** erfolgt im **Frühjahr 2014**. **Investitionsvolumen € 44.000,-**. Diese Investitionsmaßnahme wurde ebenfalls aus dem Gemeindehaushalt finanziert. **Durch diese Finanzierungsmöglichkeiten**, erfolgte **keine Belastung** des Kanalhaushaltes und somit auch keine weitere Belastung für die **BürgerInnen der Gemeinde Hohenthurn**.

Hier möchte ich ganz klar festhalten, dass die **sehr positive finanzielle Situation** unserer Gemeinde nur **durch die Betriebsansiedlung** der **Firma Kraftool** und der **Wellnessoase ME Errichtungs GmbH** ermöglicht wurde. **Gesamt erwirt-**

schaftete Gelder für die Gemeinde Hohenthurn € 900.000,-

Zur Firma Kraftool darf ich festhalten, dass bei Vertragsabschluss im Jahre 2008 die Schaffung von 60 Arbeitsplätzen vorgesehen war. In diesem Vertrag wurde auch verankert, sollten diese 60 Arbeitsplätze (derzeit 20 gegeben), nicht geschaffen werden, die Firma Kraftool **einen Betrag von € 110.000,- an Kommunalsteuer** an die Gemeinde Hohenthurn **bis Jahresende 2013 abzuliefern hat**.

Im Zuge eines **Gespräches mit Herrn Babaev**, Ende November dieses Jahres, wurde diese Thematik besprochen. Von ihm wurde selbstverständlich die Zusicherung gegeben, dass die **Kommunalsteuer in Höhe von € 110.000,-** abzgl. der bereits geleisteten Zahlungen (€ 40.000,-) d.h. **€ 70.000,-** mit Jahresende **an die Gemeinde Hohenthurn überwiesen werden**.

Dass der **zweite Bauabschnitt**, die Errichtung der Logistikhallen, bis dato **nicht erfolgte, begründete er damit**, dass aufgrund der Weltwirtschaftskrise der Markt in Slowenien, Italien und auch Spanien komplett zusammengebrochen ist – dies ist in schwierigen Zeiten wie diesen auch verständlich.

Hier **darf ich** nochmals **festhalten**, dass die **Firma Kraftool**, die ein Großkonzern ist, weltweit Firmenstandorte betreibt und ca. 10.000 Menschen beschäftigt, **ein absolut seriöser Partner ist**.

Weniger erfreulich darf ich berichten, dass **Herr Vzbgm. Gerald Franzelin** seinen holzverarbeitenden **Betrieb** mit August dieses Jahres **stilllegte** und in den **wohlverdienten Ruhestand wechselte**. Nach seiner Standortverlegung von Arnoldstein nach Stossau, betrieb er sein Werk zum Vorteil für alle Waldbauern dieser Region. Ich darf dir, lieber Gerald, alles Gute zu deinem neuen Lebensabschnitt wünschen.

Den politischen Verantwortlichen, den Bediensteten der Gemeinde Hohenthurn, aber auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, möchte ich einen Dank aussprechen für die Mithilfe, für die meist wohlwollende Kritik und für die viele Geduld, die Sie bei der Durchführung der verschiedensten Arbeiten aufgebracht haben. Als Bürgermeister der Gemeinde Hohenthurn gehe ich sehr zuversichtlich in das nächste Jahr und vertraue darauf, dass auch alle GemeindebürgerInnen diese Zuversicht mit mir teilen. **Abschließend möchte ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und persönlich erfolgreiches Jahr wünschen.**

Ihr Bürgermeister

Ing. Florian Tschinderle

Schlägerung der Linde in der Wousche

Die neue Linde wird im Frühjahr 2014 gesetzt.
Die Gesamtkosten betragen € 3.500,-



Oben: Ein Mitarbeiter der Firma Baumpfleger Matzer OG beim Schlägern der Linde



Links: Der vom holzzerfressenden Brandkrustenpilz befallene Stamm

Felsarbeiten am Radweg



Der heruntergemeißelte Felskopf



Erneuerung des Brückenüberganges zur VS Hohenthurn, Lotsen bringen die Kinder sicher über die Straße



Mit schwerem Gerät wurde die alte Brücke aus den Anker gehoben



Die neue Brücke wurde bereits am 5. Dezember 2013 wieder aufgestellt



v.l.n.r. Der zuständige Polier Rauter Martin mit Chef Georg Hubmann, Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle und Direktorin der VS Hohenthurn, Frau Mag. Amina Hrast



Die neu ausgebildeten „Schulwegpolizisten“



Bauhofmitarbeiter Herbert Millonig im Einsatz

Kanal- und Wasserprojekt: Erschließung Braugründe Dorn Peter

Für die Braugründe Peter Dorn in Hohenthurn muss bis Anfang nächsten Jahres ein Abwasserkanal errichtet werden, da ein Grundbesitzer beabsichtigt, Anfang nächsten Jahres in das bereits im Bau befindende Haus, einzuziehen. Seitens der Gemeinde Hohenthurn wurden zwei Vergleichsangebote eingeholt. Die Firma Seiwald Bau, Kötschach ging als Billigstbieter hervor. Der Großteil der Arbeiten wurde heuer abgeschlossen und die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2014.

Die Baukosten betragen € 44.000,-

Sicherheitsberichte für die öffentlichen Gebäude

Im August wurde von der BH Villach angedroht, das Abhalten des Achomitzer Kirchtages zu untersagen, wenn nicht ein sicherheitstechnischer Bericht vorgelegt wird. Laut Kärntner Veranstaltungsgesetz 2010, ist für jede Veranstaltungsstätte ein sicherheitstechnischer Bericht vorzulegen. Damit auch in Zukunft die Kirchtage, FF-Feste und dergleichen in allen Orten durchgeführt werden können, müssen solche Berichte, die 6 Jahre Gültigkeit haben, vorliegen. Aufgrund des Sachverhaltes wurde das Büro Ing Walter Wulz GmbH aus Arnoldstein mit der Ausarbeitung der notwendigen Sicherheitsberichte für die Clubhäuser (Hohenthurn, Draschitz/Dreulach und Achomitz), sowie das Ortszentrum Göriach und für die Göriacher Alm, beauftragt.

Die Kosten betragen ca. € 4.000,-

Möbelankauf für die Volksschule Hohenthurn

Vor einigen Jahren wurde eine Klasse der Volksschule mit neuen Möbeln ausgestattet, welche von den Schülern auch gut angenommen werden. Aufgrund des Bedarfes sollen jetzt auch die anderen Klassen, für eine tolle Atmosphäre, neu ausgestattet werden. Die neuen Möbel wurden bei der Firma Mayr Schulmöbel bestellt und werden Mitte Februar geliefert und montiert.

Die Gesamtkosten betragen € 11.500,-

Hrast-Lift in Feistritz/Gail

Gemeinsam mit der Gemeinde Feistritz/Gail und der Bergbahnen Dreiländereck GmbH wurde heuer der Vertrag über den Betrieb des Hrastliftes auf weitere 10 Jahre verlängert. Es sollen auch 2 Lanzenschneeerzeuger angekauft werden. 1 Stk. von den Bergbahnen und 1 Stk. von den Gemeinden Hohenthurn und Feistritz/Gail.

Die Kosten für die Gemeinde Hohenthurn betragen € 4.675,-

Neuer Dorfplatz in Oberstossau

Wie bereits berichtet, wurde heuer in Oberstossau vom Haus Keckel bis zum Anwesen Lamprechter die Straße neu asphaltiert. Im Zuge dessen wurde auch ein Tagwasserkanal errichtet und der Dorfplatz neu gestaltet. Die Baukosten betragen € 118.000,-



Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2013:

Tschinderle Stefan, Göriach 13

Erweiterung des bestehenden Hackgutlagers;
Errichtung einer überdachten Futterstelle

Peter Müller, Dreulach 42

Errichtung eines Gerätelagers

Karin und Markus Samitz, Draschitz 18

Zubau eines Pferdeunterstellplatzes; Errichtung einer teilweise überdachten Terrasse; Errichtung eines Wintergartens im Erdgeschoß und überdachten Terrasse im Obergeschoß; Errichtung eines Schwimmteiches

Josef Wanker, Dreulach 38

Zu- und Umbau Wohnhaus Dreulach 38

Wellness Oase Errichtungs GmbH, Stossau

Einfriedung

Elisabeth Managau, Hohenthurn 75

Errichtung eines Zubaus beim bestehenden Wohnhaus

AG Dreulach-Göriacher Alpe

Errichtung einer Almhütte für die AG Dreulach-Göriach

Gerald Franzelin, Stossau 28

Abbruch und Räumung der Betriebsstätte in Stossau

Gemeinde Hohenthurn

Erneuerung Fußgängerübergang Volksschule Hohenthurn

Ankündigung Ordination Dr. Napokoj!

Auf Grund der außerordentlichen Doppelbelastung im Rahmen ihrer Tätigkeit im LKH Villach und in der Ordination, hat sich Frau Dr. Christa Druml mit Ende Oktober von unserer Praxis verabschiedet und arbeitet vorerst nur noch im Krankenhaus.

Nach wie vor ist Frau Dr. Druml aber erst-gereichte Ärztin in Nötsch und der Weg zurück in die Praxis auch in Zukunft nicht ausgeschlossen.

Ab Anfang Dezember wird eine neue Koll-e-gin in ähnlicher Form wie Dr. Druml in der Ordination mitarbeiten. Frau Dr. Eva Schwaiger ist 36 Jahre alt, promovierte 2005 zur Doktorin der gesamten Heilkunde, war zuletzt im Kurzentrum Bad Blei-

berg tätig und wird vor allem am Donnerst- tag und Freitag ordinieren. So wird es auch 2014 möglich sein, die Ordination weitge- hendst offen zu halten.

Neben meiner Gattin Andrea, Frau Astrid Leibetseder und Frau Hilde Janschitz, die seit Eröffnung der Praxis im April 2004 mit- arbeiten, hilft uns seit ein paar Monaten auch Frau Martina Druml, eventuelle krank- heitsbedingte Ausfälle gut zu kompensieren.

Vom 10. – 16. Februar 2014 bleibt die Ordination geschlossen.

Wir wünschen unseren Patienten besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

WVA Hohenthurn-Dreulach

Aktuelle Information zu Ihrem Trinkwasser

Unser Wasser wird in regelmäßigen Abständen nach den Kriterien der Trinkwasserverordnung auf zahlreiche Parameter untersucht. Einige sind hier für Sie zusammengefasst und erläutert.

Für weitere Anfragen bezüglich Wasserin- haltsstoffe steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Messergebnisse 2013

Bezeichnung	Ergebnis	normal
pH-Wert	8,1 °dH	6,5-9,5
Calcium	53 mg/l	bis 400
Chlorid	<2 mg/l	bis 200
Eisen (gesamt)	<100 µg/l	bis 200
Magnesium	6,5 mg/l	bis 150
Mangan	n.n. µg/l	bis 50
Natrium	2 mg/l	bis 200
Nitrat	2 mg/l	bis 25
Sulfat	20 mg/l	bis 250
Pestizide	im untersuchten Umfang	nicht bestimmbar!

Müllabfuhrtermine für das 1. Halbjahr 2014

Fr 03. Jänner	14-tägig
Do 16. Jänner	monatlich
Do 30. Jänner	14-tägig
Do 13. Februar	monatlich
Do 27. Februar	14-tägig
Do 13. März	monatlich
Do 27. März	14-tägig
Do 10 April	monatlich
Fr 25. April	14-tägig
Do 08. Mai	monatlich
Do 22. Mai	14-tägig
Do 05. Juni	monatlich
Fr 20. Juni	14-tägig
Do 03. Juli	monatlich
Do 17. Juli	14-tägig
Do 31. Juli	monatlich
Do 14. August	14-tägig

Abholtermine Gelber Sack 1. Halbjahr 2014

Dienstag	21.01.2014
Dienstag	18.03.2014
Dienstag	13.05.2014
Dienstag	08.07.2014

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

Behinderung der Schneeräumung durch herabhängende Äste!

Die Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, dass seitens der Grundeigentümer Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in den Straßenkörper hineinragen, auszuästen oder zu entfernen sind. (§ 91 Straßenverkehrsordnung 1960 idgF.)

Es wird darauf hingewiesen, dass Straßenabschnitte bei denen hineinragende Äste ein ungehindertes Durchfahren des Schneepfluges verhindern, nicht mehr geräumt werden.

*Der Bürgermeister,
Ing. Florian Tschinderle*



Gedenktag in der Gemeinde Feistritz/Gail

„Erinnerung, das ist die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten“

Das alljährliche Erinnern an die Kriegstoten fand heuer am 20. Oktober in Feistritz / Gail statt.

Nach der Zelebrierung eines sehr würdigen Festgottesdienstes in der Pfarrkirche Feistritz durch Herrn Hochwürden Stan-ko Trap, mit gesanglicher Umrahmung durch den Kirchenchor unter der Leitung von Nanti Mörtl und dem Bläserquartett der Traditionskapelle Arnoldstein. Nach der Begrü-ßung der Anwesenden durch den Obmann gedachten im 2. Teil der Veranstaltung die Kameraden des ÖKB-Ortsverbandes Kriegerverein Oister-nig und die Abordnungen des Kärntner Abwehrkämpferbun-des des ÖKB Arnoldstein, des ÖKB Nötsch, des ÖKB Blei-berg-Kreuth sowie die Ehren-wache der Feuerwehr Feistritz/ Gail gemeinsam mit den Gemeindevertretungen und

der Bevölkerung der Gemein-den Feistritz/Gail und Hohenthurn beim Kriegerdenk-mal der Kriegsofper der Welt-kriege des Kärntner Abwehr-kampfes und der Verstorbenen des Ortsverbandes, nament-lich der 2 Kameraden OSR Alois Leiler und Ehrenmitglied Andreas Isepp die im abgelau-fenen Vereinsjahr verstorben sind.

Worte zum Gedenktag sprach in Vertretung von Bgm. Dieter Mörtl Vz. Bgm. Christian Rau-scher. Er wies besonders dar-auf hin, dass die jährlich statt-findenden Gedenkfeiern an den Friedhöfen und Krieger-denkmälern uns als nachfol-gende Generation sich „JENER“ zu erinnern, die für ihre Heimat ihr Leben opferten und er dankte den Kameraden des Ortsverbandes für die Ver-bundenheit und Mitarbeit im örtlichen Gesellschaftsleben.



Nach dem Gebet und der Seg-nung durch Herrn Pfarrer, der Kranzniederlegung und der musikalischen Umrahmung des 2. Teils der Gedenkfeier durch die Traditionskapelle Arnoldstein, bedankte sich der Obmann Josef Winkler bei den Anwesenden für die Teilnahme am Gedenken an die Toten. Einen besonderen Dank richtete er an Jene, die zum Gelin-

gen dieser Veranstaltung bei-getragen haben sowie den bei-den Gemeinden für die konse-quente Unterstützung und ihr stets gezeigtes Wohlwollen.

Mit dem Abspielen und Singen des Kärntner Heimatliedes (1. und 4. Strophe) endete die Gedenkfeier!

Winkler Josef



Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen

Der neue Geschäftsleiter der Raiffeisenbank St. Georgen/Gailtal, Mag. Bernhard Gruber und sein Beraterteam luden am 29. Oktober 2013 kleine und große Sparer zur Langen Nacht des Sparens ein. Bei den Kleinsten fanden die kleinen Belohnungen für das brave Sparen und gesunde Milchprodukte großen Anklang.

Die Erwachsenen wurden mit heimischen Milch- und Käseköstlichkeiten der Kärntner Milch kulinarisch verwöhnt und genossen die anregenden Gespräche in gemütlicher Atmosphäre.

Jetzt so aktuell wie selten zuvor, die Beratung über die individuellen Mög-lichkeiten der persönlichen Vorsorge, denn "was du heute kannst vorsorgen, das verschiebe nicht auf morgen". Ihr Kundenberater weiß, welche Vorsorge-Produkte am besten zu Ihnen und Ihren Wünschen passen - am besten gleich anrufen, Email schreiben und vorbei kommen.



Tel 04256/2285-0
Email rb.st-georgen@rbgk.raiffeisen.at
Bankstellen in Nötsch und Bad Bleiberg

Vereinsausflug nach Rattenberg in Tirol

Der Kriegerverein Oister-nig führte nach zweijähri-ger Pause am Samstag, dem 26. Oktober seinen Vereinsausflug durch, zu dem alle Kameraden sowie Ehegattinnen und Freunde des Kriegerverei-nes herzlich eingeladen wurden!

Die Tagesfahrt führte von Hohenthurn - Feistritz/Gail – Nötsch, weiter über den Gail-berg nach Lienz - Felbertau-ern – Kaffeepause in Mitter-sill - Kitzbühel - St.Johann - Wörgl nach Rattenberg der kleinsten Stadt Österreichs mit einer Fläche von 1 km2 und ca. 460 Einwohnern.

In Rattenberg und Umge-bung wurde der Museums-friedhof (Lustiger Friedhof) in Kramsach, die Nagel-schmiedhäuser und die Sehenswürdigkeiten der

Stadt besichtigt. Das Mittag-essen wurde im Brauhaus Rattenberg eingenommen mit eigener Schau und Haus-brauerei. Am Nachmittag führte die Heimfahrt entlang der gleichen Fahrtroute bis Oberdrauburg und weiter nach Greifenburg wo im Gasthaus Hopfgartner zu einer Jausenpause einge-kehrt wurde und danach führte die Fahrt über den Kreuzberg wieder nach Hause!

Der Obmann und der Vor-stand des ÖKB Kriegerverein Oisternig bedankt sich recht herzlich bei den Ausflugsteil-nehmern, denn ohne ihre zahlreiche Teilnahme wäre es nicht möglich gewesen diesen schönen Ausflug durchzuführen!

Winkler Josef



Tagesausflug nach Maria Luggau

Im vollbesetzten Bus fuhren wir ins schöne Lesachtal nach Maria Luggau.

Oben angekommen, schien zwar keine Sonne, aber die Wolken waren hoch genug, so dass wir die Aussicht genießen konnten. Nach einer Kaffeepause ging es in die Wallfahrtskirche (Basilika) wo Herr Pfarrer Trap, der als Ehrengast mitgefahren war, für uns eine schöne Messe zelebrierte. Danach erfolgte die Besichtigung von Maria

Luggau, des Mühlenweges und des Klosters. Auf der Fahrt zurück gab es in Dellach im Gailtal ein reichhaltiges Mittagessen. Gut gelaunt reisten wir weiter in Richtung Heimat.

Ein Dankeschön für die netten gemeinsamen Stunden! Dass wir immer mit einem vollbesetzten Reisebus unterwegs sind, ist eine Anerkennung für unseren Obmann Pepi Winkler.

Hermann Wabnig

Urlaub in Poreč

Den Frühjahrsurlaub verbrachten die Pensionisten des Ortsverbandes Feistritz/Hohenthurn dieses Jahr in Poreč (Kroatien).

Das kühle Wetter animierte uns zu langen Spaziergängen in der schönen Umgebung und das historische Stadtgebiet mit

der denkmalgeschützten Altstadt erweckte unser besonderes Interesse. Die acht Urlaubstage sind rasch vorbeigegangen und richtig gut erholt ging es wieder nach Hause.

Hermann Wabnig



Grillnachmittag

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich die Feistritz/Gail-Hohenthurner Pensionisten zu einem gemütlichen Grillnachmittag. Sehr viele Mitglieder kamen und ließen sich die gegrillten Schmanckerln und das gekühlte Bier schmecken.

Unseren beiden Grillmeistern ein großes Lob! Anschließend

gab es Kaffee und Kuchen, so verflogen die Stunden im Nu.

Ein schöner Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende. Obmann Pepi Winkler lud alle Mitglieder zu den Herbstveranstaltungen ein und wünschte allen einen schönen Sommer.

Hermann Wabnig



Seniorenachmittag der Gemeinde Hohenthurn

Auch heuer wurde wieder der Seniorenachmittag der Gemeinde Hohenthurn veranstaltet.

Am 22. September konnten Bgm. Ing. Florian Tschinderle und Sozialausschussobmann Vzbgm. Heinrich Krivitsch wieder zahlreiche Bürgerinnen und

Bürger begrüßen. Bei Speis und Trank vom Gasthaus Kuglitsch, verbrachte man im Veranstaltungshaus Hohenthurn einen schönen Nachmittag, der vom Singkreis Hohenthurn, unter der Leitung von Agnes Schnabl, gesanglich umrahmt wurde.

Katz & Klumpp GesmbH
Spielplatzgeräte • Lärmschutzwände • Sitzgarnituren
Blumenkästen • Pergolen

9586 Fürnitz / Villach • Österreich
Tel. 0 42 57 / 21 31-0 • Fax 0 42 57 / 21 31-75
office@katzklumpp.at • www.katzundklumpp.at



Licht kommt von...
ELEKTRO LACKNER

Gottfried Lackner

A 9602 Thörl-Maglern 81

Tel.: 04255 / 8200 • Fax: DW 40

Handy: 0664 / 1313326 • lackner-elektro@aon.at

Verkauf von Installationsmaterial, Elektrogeräten, Leuchten, Elektroheizungen, Dachrinnenheizungen und Alarmanlagen



Aus unserer Gemeinde

Dreulacher Dorffest

Die Dorfgemeinschaft Dreulach veranstaltete heuer am 24. August wieder das Dorffest.

Während der kulinarischen Verpflegung durch Herrn Josef Wanker, bot sich die Gelegenheit, an einem schönen Sommerabend, sich mit seinen Nachbarn und Bekannten über dies und das zu unterhalten. Wir freuen uns schon wieder auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Jürgen Fina



Unser Grillmeister
- Josef Wanker

Achomitzer Kirchtag

Der alljährliche Achomitzer Kirchtag fand heuer am 25. August statt. Da das Wetter für einen kurzen Moment, die Sonne für die Achomitzer Burschen zeigte, konnte auch zur Freude der Zuschauer, das Kufenstechen stattfinden.



Für Stimmung dabei sorgte eine zusammengetrommelte Truppe von jungen, bekannten Musikern aus der Gegend, die trotz des Regens, Ihrer Musik treu blieben. Die Abendunterhaltung übernahmen dann schlussendlich „Die Jungen Oberreiner“.

Nach den Versuchs Jahren war es den Altburschen in Achomitz auch heuer wieder möglich, einen Kirchtag mit Kufenstechen am Montag, dem 26. August, abzuhalten. Das gewonnene Kranzli wurde heuer eine Familienangelegenheit, denn wie es der Zufall wollte, errang am Sonntag Manuel Grafenauer, am Montag, aus dem gleichen Haus, Martin Grafenauer das Kranzli.

Alles in allem war der Achomitzer Kirchtag trotz Regen eine schöne und traditionelle Veranstaltung.

Benjamin Millonig

Göriacher Kirchtag

Am 8. und 9. September fand heuer wieder der traditionelle Göriacher Jahreskirchtag statt.

Nach der heiligen Messe am Vormittag ging am Nachmittag das Kufenstechen vonstatten. Wie jedes Jahr war es ein Spektakel bei dem die Burschen bei hohem Tempo ihr Geschick und ihre Kräfte präsentieren konnten.

Das begehrte „Kranzli“ konnte in diesem Jahr Florian Tschinderle für sich gewinnen. Beim anschließenden Lindentanz stellten

die jungen Gailtaler mit ihren Lindentänzerinnen ihre Tanzkünste unter Beweis. Am Montag ging das „Kranzli“ an Johann-Karl Tschinderle. Für Stimmung sorgen an beiden Tagen die „Kanaltaler“ aus Italien.

Die Burschenschaft bedankt sich recht herzlich bei den Sängern und beim Gasthaus Hebein, sowie bei allen Besuchern für die tatkräftige Unterstützung beim Kirchtag.

Carina Wurzer



© Ursula Rausch

Almkirchtag auf der Göriacher Alm

Die Burschenschaft Göriach und ihre italienischen Freunde luden am 4. August zum alljährlichen Almkirchtag auf die Göriacher Alm ein.



Dieser Einladung sind wieder zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland gefolgt. Für die Sportbegeisterten begann der Tag mit einem herausfordernden Lauf von Coccau auf die Göriacher Alm.

Diese konnten sich, nach der Bewältigung der 1000 Höhenmeter, mit einem guten Bier oder Wein belohnen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl der „nicht so Sportlichen“ ausreichend gesorgt.

Für Stimmung sorgten in diesem Jahr die „Kanaltaler“. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern und freuen und schon auf den nächsten Almkirchtag mit Euch.

Carina Wurzer

LOIK-BAU GmbH.
9615 Presseggen 17

wünscht seinen Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2014!



Halloweenparty in Hohenthurn

Am 31. Oktober veranstaltete die Burschenschaft Hohenthurn bereits zum 10. Mal die alljährliche Halloweenparty im Mehrzweckhaus Hohenthurn.

Zu Anfang war es nur eine Veranstaltung innerhalb der Dorfgemeinschaft, doch mittlerweile dürfen wir schon Gäste aus dem ganzen Gailtal bei uns begrüßen und somit wurde die Halloweenparty ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Schon seit einigen Jahren sorgt DJ @Fire für die musikalische Unterhaltung. Die Burschenschaft bedankt sich bei allen Helfern und freut sich, euch auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen

Daniela Strasser und Marina Millionig

Holzblochziehen 2013

Bereits zum 5. Mal veranstalteten die „Pferdefreunde-Gailtal“ am 13. Oktober das „Pferde-Holzblochziehen“ auf dem neuen Austragungsort in Achomitz.

Pferdefreunde, Pferdezüchter, wie auch wieder sehr viele Besucher, erlebten die alte "Kunst" des Blochziehens hautnah und hatten auch die Möglichkeit selbst mal ein Pferd durch den Parcours zu begleiten. Als Rahmenprogramm wurde heuer auch das Kutschenfahren durch Achomitz angeboten. Weiters konnte man es erleben, wie ein Pferd von unseren Hufschmieden beschlagen wurde.

Das Wetter hatte trotz etwas kühleren Temperaturen mitgespielt und so konnte man vom Pony, Haflinger, Noriker bis hin zum Shirehorse im Ein-, und Zweiergespann bei toller Kulisse die Darbietungen im Parcours verfolgen. Im Hintergrund, beim Ponyreiten für die Kinder, bei der Hupfburgattraktion, wie auch einer hervorragenden Verpflegung der Gäste, wurde am Nachmittag, der Sieger Fojan Karl-Heinz, der somit auch

den Wanderpokal nach seinem 3. Sieg, in Empfang nahm, als Sieger gefeiert. Die Pferdefreunde laden jetzt schon alle für das 6. Pferde-Holzblochziehen in Achomitz voraussichtlich am 12.10.2014 ein und bedanken sich nochmals für die rege Teilnahme an der heurigen Veranstaltung.

Die Pferdefreunde-Gailtal



Der Tagessieger Fojan Karl-Heinz

VALEINA DANCE

Jahresabschluss mit begeisternder Benefizaufführung

Die Valeina Dance Champions unter der Leitung von Sandra & Sascha Jost, ertanzten heuer 3 Weltmeistertitel und betreuten ca. 500 Kinder im Jahresunterricht. Tolle Choreographien, begeisternde Auftritte, viele kleine und große Lernerfolge sind das schöne Jahresergebnis. Mit dabei auch Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde. Gefeiert wird nun im Rahmen der

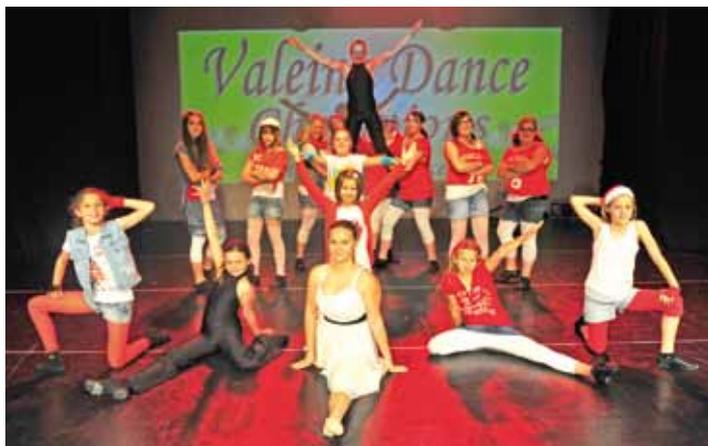
„Valeina Dance Christmas Shows“, die eine Serie von Benefizvorstellungen für karitative Zwecke unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ sind.

Valeina Dance hat sich in den letzten 10 Jahren in und über unsere Region hinaus wirklich einen Namen gemacht und ist ein Begriff für Kreativität, Innovation und Lehrkompetenz im Bereich kreativer Jugendförderung. 25 Europameistertitel und 12 Weltmeistertitel wurden in dieser Zeit ertanzt. Tausende Kinder haben die Kunst des Tanzens erlernt, ihr Gefühl für den eigenen Körper verbessert, ihr Selbstvertrauen bei Auftritten gefestigt und viel, viel Spaß an toller Musik, der Gemeinschaft und kreativen Choreographien erlebt.

Getanzt wird diesmal am 21. Dezember 2013 um 17.00 Uhr im Kultursaal der Gemeinde Nötsch, wo 200 begeisterte Besucher die Tanzdarbietungen der ca. 100 Tanzschüler mit tosendem Applaus beklatschen können. Von den 4-Jährigen beginnend bis zu den „Großen“ (mit ca. 20 Jahren), zeigen 10 Gruppen was sie ab Herbst bereits gelernt haben und geben einige Gustostückerl des heurigen Tanzerfolgjahres vor heimischem Publikum zum Besten. Der Eintritt zu den Valeina Christmas Shows ist frei - freiwillige Spenden gehen zugunsten von "Licht ins Dunkel".

Tanzinteressierte können ab Jänner wieder „schnuppern“ (=2x gratis probieren) und bei Interesse in das 2. Tanzhalbjahr ab Februar miteinsteigen. Info: www.valeinadance.eu bzw. Tel. 0699 / 111 70 585 (Mag. Jost). Auch am 23. Dezember 2013 um 16 Uhr im Kultursaal Arnoldstein zeigen die Valeina Dance Tänzerinnen und Tänzer im Rahmen der Valeina Dance Christmasshow ihr Können. Eintritt: Freiwillige Spende zugunsten "Licht ins Dunkel".

Alexandra Praster



Aus der Gemeinde Hohenthurn tanzen schon seit Jahren sehr erfolgreich: Selina Fuchs, Lisa Marie Koller, Florian und Selina Lettenmayr, Laura und Chiara Schnabl, Sara Vilgut sowie Sophia Zwitter



4 Jahre MUKI Treffen in Göriach

Am 15. November feierte die, von Gabi Amrus ins Leben gerufene Mutter-Kind-Gruppe ihr 4-jähriges Jubiläum. Zahlreiche Treffen hat es seitdem schon gegeben und die Mütter, Väter und Kinder haben einiges gemeinsam unternommen und erlebt.

So haben sie heuer unter anderem Vogelhäuschen bemalt und gebaut. Sandra Schaubach und Hannes Tschofenig bereiteten das Material für die Vogelherbergen bis ins Detail

vor. So war das gemeinsame Fertigstellen eine Freude für alle. Herzlichen Dank für die tolle Idee und den aufregenden, kreativen Nachmittag. Auch an alle anderen (Groß-) Mütter ein herzliches Vergelt's Gott für die aktive Beteiligung in jeglicher Form. Die MUKI's sind zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen und bereichern die Pfarre sowie den Gottesdienst ungemein.

Alexandra Praster



© Thomas Gantsching

Himmel und Erde neu erleben - Novo nebo in nova zemlja

Fußwallfahrt auf den Monte Lussari/ Romanje na Svete Višarje

18 Personen haben sich am Nationalfeiertag auf eine Fußwallfahrt der besonderen Art auf den Monte Lussari begeben. Durch die Meditation bei den einzelnen Kreuzwegsstationen wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch die wunderbare Schönheit der Natur bewußt. "Am Ziel angekommen waren wir überwältigt vom Panorama. Wir sahen einen neuen Himmel und eine

neue Erde. Wie bei der Auferstehung", resümiert von Pastoralassistentin Gabi Amrus, Organisatorin und Leiterin der Wallfahrt. "Der gemeinsame Weg verbindet uns!" "Bilo nas je 18 oseb. Razmišljali smo postaje križevega pota. Lepota narave nas je prevzela. Na cilju pri križu smo bili obdarnjeni s čudovito panoramo: Novo nebo in nova zemlja - kakor ob vstajenju. Skupna pot nas je združila." (Gabi Amrus)

Alexandra Praster

Erntedank

Wunderschön und feierlich gestaltet wurde der Erntedankgottesdienst von Pfarrer Stanko Trap und Pastoralassistentin Gabi Amrus.

Die Mutter-Kind-Gruppe hat die Heilige Messe mit Gesang unterstützt. Die zahlreichen Kinder bedankten sich unter

anderem auch für ihre Spielsachen. Zum Ausklang wurden die Gläubigen im Pfarrhof mit Kürbischremsuppe, belegten Broten, Kuchen und Getränken von der Dorfgemeinschaft Dreulach verköstigt. Vergelt's Gott!

Alexandra Praster



Martinigottesdienst

Die Schülerinnen und Schüler der VS Hohenthurn haben gemeinsam mit dem Kindergarten Feistritz/ Gail den Martinigottesdienst am 10. November in der Feistritzer Pfarrkirche mitgestaltet.

Bei einem feierlichen Gottesdienst wurde das Licht zum Symbol und das Brot im Sinne des Heiligen Martins, geteilt. Elisabeth Wiesflecker, PGR Obfrau in Feistritz, bedankt

sich recht herzlich bei allen, die an dieser schönen Feier mitgewirkt haben sowie bei den fleißigen Bäckerinnen.





Old Krad Driver Hohenthurn

Wir freuen uns sehr, dass wir auf ein ereignisreiches, und vor allem unfallfreies

Jahr zurückblicken können. Der Saisonstart im Mai auf die Taborhöhe war leider ein



Der Old Krad Driver – Nachwuchs gibt schon Gas

wenig verregnet, aber nichts desto trotz konnten wir einen tollen Blick über den Faaker See und auf das „Gewusel“ vom Golf treffen genießen.

Weiter ging es dann im Juni mit dem Treffen in Rothenthurn, dem Saisonstart der Mirnock-Oldies unter ihrem neuen Obmann Kalt Andi, und im Juli dem Treffen in Rattendorf.

Nebenbei liefen schon die Vorbereitungen für unser eigenes Treffen im August in Hohenthurn, welches dann, trotz einiger Pannen im Vorfeld, ohne weitere Zwischenfälle bei strahlendem Wetter über die Bühne ging.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unseren Helfern bedanken, ohne die das nicht gelungen wäre. Die Wintereinstellungsfahrt führte uns im Oktober auf wunderschönen „Schleichwegen“ durch das Kanaltal und endete mit einer italienischen Jause Nähe Resutta.

Wir bedanken uns bei Euch allen, die ihr uns über das Jahr begleitet habt und wünschen Euch und Euren Fahrzeugen einen erholsamen „Winterschlaf“, damit wir nächstes Jahr wieder voll durchstarten können.

Barbara Wank

Pfarrfest bei strahlendem Sonnenschein

Unter dem Motto "Gott baut Brücken! Bog gradi mostove!" fand das Pfarrfest 2013 statt.

"Wir alle sind ein bunter Blumengarten", so bezeichnet Pfarrer Stanko Trap die Gläubigen beim Gottesdienst, der vom neu gegründeten "Generationenchor" gemeinsam mit dem beliebten Kirchenchor umrahmt worden ist.

Nach der gemeinsamen Heiligen Messe ging es ins Gasthaus Wedam/ Tschuri zum Mittagessen mit Kaffee und Kuchen. Auch das Schätzspiel

fand bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang. Eine 775 cm lange Schnur war um eine Stange Salami gewickelt. Christian Pippan schätzte die Länge fast auf den CM genau und gewann den 1. Preis, ein Mittagessen mit Pfarrer Stanko Trap, Platz 2 belegte Alfred Wurzer, den 3. Platz erreichte Wolfgang Schwenner.

Die großen und kleinen Kinder konnten sich unterdessen vor

der Kirche von Michelle Samitz (PRIPIRITA) schminken lassen, malen und sich in der Hupfburg austoben.

"Das Fest war ein voller Erfolg", resümiert PGR Obmann Willi Kaiser und bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Kuchen Spenden, an das Team vom GH Wedam, an PRIPIRITA für die Kinderanimation, an die Sängerinnen und Sänger des

Kirchenchores, an die Sängerrinnen vom "Generationenchor" - besonders an Solistin Hannah Abuja, die Burschenschaft Draschitz/ Dreulach für die Unterstützung, an alle ServerInnen, an Pastoralassistentin Gabi Amrus für die Vorbereitungen sowie an alle, die sich die Zeit genommen haben dieses Fest zu feiern!

Alexandra Praster





Aus unserer Gemeinde

Lehmbahnkegelturnier der FF Hohenthurn

Die Feuerwehr Hohenthurn bedankt sich bei allen Festteilnehmern und bei allen Feuerwehren der Gemeinde und Nachbargemeinden und ganz besonders bei der Abordnung unserer Freunden aus Wolfsbach, die trotz des Großbrandes noch Zeit fanden bei unseren Festakt mitzuwirken.

Als Ehrengäste besuchten uns Nationalratsabgeordneter Hermann Lipitsch, Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle, alt GFK Ehrens OBI Philipp Tschurwald und Altbürgermeister u. Ehren BI Josef Tschikof. Der Gottesdienst wurde wieder von Herrn Pfarrer Stanko Trap gestaltet und vom Singkreis Hohenthurn umrahmt.

Beim Turnier ging heuer Willi Kaiser als erstmaliger Doppelsieger (im Einzel und in der Gruppe) hervor.

Die Sieger der einzelnen Wertungen:

Einzelwertung:	
<i>Herren</i>	
Willi Kaiser	8 Holz
<i>Damen</i>	
Ines Sers Schön	6 Holz

Gruppenwertung

<i>Herren</i>	
FF Draschitz/Dreulach	37 Holz
<i>Damen</i>	
Sers Schön's	21 Holz
<i>Kinder</i>	
die Freaks	23 Holz

Beim Schätzspiel musste man diesmal erraten, wie lange 2 FF Frauen und 2 FF Männer der FF Hohenthurn und der FF Thörl-Maglern brauchen, um jeweils 1 C-Schlauch nacheinander zu wickeln und diesen auf einen Tisch abzustellen. Drei Festgäste konnten die Zeit von 2 Minuten und 59 Sekunden genau erraten. Nach einer Losentscheidung, gewann dann Frau Snoj den Preis (eine 3-tägige Abschlussfahrt vom Busunternehmen Wastian für 2 Personen im Wert von € 400,-). **Wir freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder bei unserem Lehmbahnkegelturnier begrüßen zu dürfen!**

Die Kameradschaft der Feuerwehr Hohenthurn!



Ausflug zum Landesalmwandertag 2013 auf die Emberger Alm im Drautal

Da der Landesalmwandertag 2014 auf der Göriach Alm stattfindet, wurde ein gemeinsamer Ausflug mit über 70 Personen veranstaltet. Damit sich die Leute ein Bild vom Ablauf einer solchen Veranstaltung machen können.

Die Kosten für die Busse wurden von der Gemeinde Hohenthurn übernommen. Wir danken der Gemeinde für die Unterstützung.

Max Tschinderle



 **ADEG** Einkaufszentrum
Kovsca
9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143


VERMESSUNGSKANZLEI DIPL.-ING. CHRISTIAN MALETZ
STAATLICH BEFUGTET U. BEEIDETET. INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
A-9500 VILLACH, RICHARD-WAGNER-STRASSE 7
Tel. 0 42 42 / 27 456-0 Fax 0 42 42 / 27 456-25 e-mail: vermessung@maletz.biz



Pflegemaßnahmen Göriacher Alm



Die Agrargemeinschaft Dreulach-Göriacher Alm hat in den letzten Jahren auf Teilflächen Rodungen durchgeführt, um die Weidefläche zu vergrößern. Die Wurzelstöcke und Astguthaufen wurden jedoch belassen.

Über Vermittlung des Technischen Büros E.C.O. Institut für Ökologie (Klagenfurt) wandte sich der Obmann der AG Max Tschinderle an die Arge NATURSCHUTZ wegen einer Beratung zur Verbesserung der Rodungsflächen als Weideflächen. Gemeinsam mit Mag. Klaus Krainer, Geschäftsführer der Arge NATURSCHUTZ, erfolgte im Mai 2009 eine Begehung des Gebietes. Dabei wurden mehrere Ziele formuliert: Fräsen der Rodungsfläche auf einer Fläche von ca. 2,7 ha, Fräsen der Farnflur, Erhaltung und Erweiterung des Kleingewässers als Viehtränke und Amphibien-Laichgewässer sowie die Erweiterung der Alm-

fläche auf italienischem Gebiet. Für die Umsetzung der Maßnahmen auf Kärntner Seite wurde eine finanzielle Unterstützung im Ausmaß von 80 % über das Kulturlandschaftsprojekt Kärnten der Arge NATURSCHUTZ in Aussicht gestellt.

Die Projektunterlagen wurden von Mag. Krainer vorbereitet und von der Agrargemeinschaft als Projektträger eingereicht. Die gefrästen Flächen wurden abgezäunt, damit sich die Vegetation ohne den Einfluss der Weidetiere entwickeln konnte. Bereits im Sommer 2011 zeigten die Maßnahmen erste Erfolge, was bei den Mitgliedern der AG große Freude über die mehr als gelungene Aktion auslöste.

Im Zuge einer abermaligen Begehung im Herbst 2012 wurden beschlossen, das größere Kleingewässer nach Triestiner Vorbild mit Steinen auszubetonieren. Nachdem es sich um

eine in Kärnten noch nie durchgeführte Maßnahme handelte, wurde es von der Arge NATURSCHUTZ als Pilotprojekt bezeichnet, mit der für die Agrargemeinschaft erfreulichen Tatsache, dass die gesamten Kosten über das Kulturlandschaftsprojekt finanziert werden sollte. Mitte Juli dieses Jahres erfolgte gemeinsam mit Mag. Krainer die Besichtigung vor Ort. In den darauf folgenden zwei Wochen wurden die notwendigen Materialien auf die Alm transportiert. Bei optimalen Wetterbedingungen haben am 31. Juli, Mitglieder der Almgemeinschaft und unter tatkräftiger Mithilfe von Mag. Krainer die Arbeiten mit Begeisterung durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön allen, unseren Helfern.

Die Gesamtkosten für sämtliche Maßnahmen auf Kärntner Seite betragen ca. € 22.000,-

Auf italienischer Seite wurde im Jahr 2010 zur Erhaltung der Weidefläche Schlägerungsarbeiten auf ca. 4,5 ha durchgeführt. Um den Schlag zu säubern, wurden noch im Winter sogar die Äste zu Industriehackgut verarbeitet und ins Fernheizwerk nach Klagenfurt geliefert. Heuer wurden auf einen Teil dieser gerodeten Fläche Fräsarbeiten von der durchgeführt. Die Gesamtkosten auf italienischer Seite betragen ca. € 6.500,- Diese Kosten wurden zur Gänze von unseren italienischen Nachbarn getragen. Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen der Corpo Forestale in Tarvis- besonders Herrn Rinaldo Comino, Giuseppe Vanone und Herrn Alex Martinz als Ansprechpartner für unsere Agrargemeinschaft.

Max Tschinderle



holzBAU

HUBMANN

9622 WEISSBRIACH 151

Tel.: 04286-333

www.holzbau-hubmann.at



Aus der Bevölkerung

Personenstands- bewegung

1. Juli 2013 bis 31. Dezember 2013

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

am 18.09.2013 **Kriegl Franz**, Achomitz 19
am 04.11.2013 **Dorn Walter**, Hohenthurn 8
am 08.11.2013 **Branz Martina**, Göriach 15

80. Geburtstag

am 12.07.2013 **Pufitsch Alfred**, Hohenthurn 15
am 12.08.2013 **Kaiser Franz**, Göriach 32
am 29.09.2013 **Mörzl Elise**, Draschitz 23

85. Geburtstag

am 27.08.2013 **Baurecht Julija**, Draschitz 55
am 21.12.2013 **Wurzer Johann**, Göriach 12

86. Geburtstag

am 10.08.2013 **Tschinderle Michaela**, Göriach 23

87. Geburtstag

am 23.09.2013 **Perhinig Valentin**, Hohenthurn 22

88. Geburtstag

am 11.09.2013 **Grafenauer Ernestine**, Göriach 18
am 30.10.2013 **Grafenauer Hubert**, Göriach 18
am 28.11.2013 **Mitsche Georgina**, Stossau 6

89. Geburtstag

am 10.09.2013 **Anawenter Maria**, Draschitz 6
am 17.09.2013 **Wurzer Franziska**, Göriach 6

90. Geburtstag

am 02.08.2013 **Schneider Gustav**, Draschitz 41
am 08.09.2013 **Martinz Markus Lukas**, Dreulach 45
am 23.10.2013 **Fatzi Maria**, Hohenthurn 17
am 18.11.2013 **Richter Maria**, Hohenthurn 78
am 09.12.2013 **Kregar Helene**, Draschitz 46

91. Geburtstag

am 22.07.2013 **Wanker Herta**, Dreulach 23

92. Geburtstag

am 01.07.2013 **Lamprechter Karl**, Stossau 19
am 24.07.2013 **Tschinderle Jakob**, Dreulach 6
am 16.12.2013 **Galle Aurelia**, Achomitz 3

VERSTORBEN SIND:

am 06.08.2013 Mörzl Maria, Draschitz 32, im 84. Lj.
am 03.09.2013 Dorn Katharina, Hohenthurn 26, im 86. Lj.
am 10.10.2013 Koller Valentin, Draschitz 35, im 65. Lj.
am 23.11.2013 Hebein Johann, Dreulach 17, im 63. Lj.
am 29.11.2013 Franzelin Gerid, Stossau 28/1, im 54 Lj.

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

Die Gemeinde gratuliert zur Geburt



am 02.08.2013
Birgit Moser und Johann Pignet, Dreulach 27, eine **Lena**



am 13.09.2013
Carmen und Daniel Grafenauer, Göriach 10, eine **Lena Maria**



am 13.09.2013
Stefanie und Stefan Tschinderle, Göriach 13, einen **Tobias**



am 01.10.2013
Rebecca und Mario Brandstätter, Draschitz 38/3, eine **Roxana**

Gratulation zur Vermählung



am 31.08.2013
Karin Spannraff und Ulrich Tschinderle, Göriach 29



am 13.07.2013
Christine Kandutsch und Michael Wallner, Hohenthurn 49

Gratulation zum 90. Geburtstag



Am 8. September 2013 feierte Herr **Markus Lukas Martinz** aus **Dreulach** seinen **90. Geburtstag**. Mit einem wunderschön, von Pfarrrer Stanko Trap geleitetem, Gottesdienst, bedankte sich der Jubilar für 90 Lebensjahre. Auch Bürgermeister Florian Tschinderle und Vizebgm. Heinz Kriwitsch stellten sich als Gratulanten ein!



Viel Erfolg den neuen Direktorinnen!



Mit Ende des Schuljahres 2012/2013 gab Frau Pirker die Leitung der **Volksschule Hohenthurn** ab. Aufgrund einer erforderlichen Ausschreibung für die Neubesetzung der Leitung der Volksschule Hohenthurn und der darauffolgenden Objektivierung wurde Frau **Mag. Amina Hrast** mit Schulbeginn zur neuen Leiterin der Volksschule Hohenthurn bestellt. Als Bürgermeister darf ich zur Bestellung recht herzlich gratulieren und wünsche dir für die Zukunft alles Gute und viel Tatendrang.



Als Bürgermeister darf ich weiters auch Frau **Mag. Evelyn Schwenner**, die die Gemeinde Hohenthurn beim Aufbau der Partnerschaft mit der Gemeinde Moimacco federführend unterstützte und nach wie vor der direkte Draht nach Moimacco ist, zu ihrer Bestellung als neue Direktorin der **Volksschule Arnoldstein** gratulieren. Auch dir darf ich persönlich alles Gute für die Zukunft wünschen.



4. Hohenthurner Faschingstheater

Bereits zum 4. Mal wird heuer in Hohenthurn das Faschingstheater veranstaltet. Die einzelnen Sitzungen finden am:

Freitag, 21. Februar 2014

um 20:00 Uhr

Sonntag, 23. Februar 2014

um 18:00 Uhr

Freitag, 28. Februar 2014

um 20.00 Uhr statt.

Die Vorverkaufskarten sind ab mitte Jänner im Gemeindegemeinde erhältlich.

Die Veranstalter freuen sich Sie in Hohenthurn begrüßen zu dürfen!

Ho-Lei!

Änderungen vorbehalten.

NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



Ein herzliches „GRÜSS GOTT“ aus der VS Hohenthurn!

Obwohl das Schuljahr erst ein paar Wochen alt ist, gibt es schon viel Neues zu berichten!

Das Schuljahr 2013/14 beginnt für die VS Hohenthurn mit einigen Veränderungen:

Frau Koch Beate wird an die VS Nötsch/Expositur St. Georgen versetzt. Herr Druml Robert aus Köstendorf und Herr Zwitter Jan-ko aus Achomitz kommen an unsere Schule. Einen weiteren Wechsel gibt es auch in der Direktion zu vermelden. Mit 01.09.2013 wurde ich zur neuen Schulleiterin ernannt. Zuvor war ich in der VS St. Stefan, VS Egg und vor vielen Jahren schon einmal hier in der VS Hohenthurn tätig. Da ich immer in zweisprachigen Schulen unterrichtete, war es mir ein Anliegen, neben der Teamlehrerausbildung auch das Lehramt für Slowenisch abzulegen. Weiters war mir auch immer die psychische Gesundheit der Kinder und des Kollegiums von großer Bedeutung. Weshalb ich mich in diesem Bereich intensiv weiterbildete und mir diese Qualifikationen nun in meiner Führungsposition zu Gute kommen.

„Offenheit, Flexibilität und Mut zur Veränderung“ sind Schlagwörter, die mich auf meinem Weg begleiten. Um dies jedoch umsetzen zu können, bedarf es aber eines starken Teams, welches ich an meiner Seite habe.

Gemeinsam unterrichten wir in diesem Schuljahr 46 Kinder in vier Klassen. Davon sind 29 zum zweisprachigen Unterricht angemeldet. Ein großes Anliegen ist mir die Zusammenarbeit mit den Vereinen der beiden Gemeinden. Diesbezüglich wurde bereits eine Neigungsgruppe „Bewegung und Sport“ installiert. So haben unsere SchülerInnen die Möglichkeit verschiedene Sportarten intensiver kennenzulernen. Außerdem wird uns auch heuer wieder Herr Wiegele Franz jun. (SV Achomitz/ŠD Zahomc) im Turnunterricht fachlich unterstützen. Auch mit dem Kindergarten und der Musikschule Feistritz/Gail wird es eine enge Zusammenarbeit geben. Weiters legen wir ein Augenmerk auf die gesunde Ernährung und bekommen deshalb von unseren fleißigen Mamas 1 x im Monat eine gesunde Jause geliefert.

Um Ihnen auch einen besseren Einblick in unseren Schulalltag bieten zu können, sind wir dabei eine Homepage zu erstellen. Unsere SchülerInnen lernen nicht nur „LESEN, SCHREIBEN und RECHNEN“, sondern erhalten auch qualifizierte sprachliche, sportliche, musikalische, kulturelle und sogar wissenschaftliche Förderung. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken und um weitere gute Zusammenarbeit bitten.

Novo šolsko leto – veliko novic!

Šolsko leto 2013/14 se je za našo šolo začelo z dvema učiteljema in z novo ravnateljico. To sem jaz, Amina Hrast. Sem tudi dvojezična razredničarka v drugem razredu.

V naši šoli je letos 46 otrok, od katerih je 29 prijavljenih k dvojezičnemu pouku.

Pomembno za nas je tudi sodelovanje s športnimi društvi in zato ponujamo letos prosti predmet „gibanje in šport“.

Tudi z otroškimi vrtcom in z glasbeno šolo bomo sodelovali.

Želimo tudi, da se naši otroci zdravo prehranijo, zato enkrat na mesec naše mame prinesejo zdravo malico.

Tako naše šolarke in šolarje zelo dobro izobražujemo in pospešujemo. Najlepša hvala velja vsem, ki nas pri tem podpirajo!



VD Mag. Amina Hrast
(Schulleiterin) (ravnateljica)

Feiern zum Landes- und Nationalfeiertag

Wie jedes Jahr, fanden auch heuer wieder Schulfeiern zum Landesfeiertag am 10. Oktober und zum Nationalfeiertag am 26. Oktober statt.

Diese wurden von den SchülerInnen und LehrerInnen mit Texten, Gedichten und Liedern gestaltet.



Die 4. Klasse mit dem Plakat der Bundeshymne



Alarmübung in der Volksschule

Anlässlich der bundesweiten Sirenenprobe fand am Freitag, dem 4. Oktober 2013 in der Schule eine Räumungsübung statt. Übungsannahme war ein Brand im Schulhaus, wobei aber die 1. Klasse den Turnsaal nur mehr über den Notausgang verlassen konnte. Die SchülerInnen und LehrerInnen waren sehr ernsthaft bei der Sache und die Schule war in etwas mehr als einer Minute geräumt. So gab es auch bei der Nachbesprechung keine Beanstandungen und der Unterricht konnte wieder weitergehen.

Daniel Mešnik

Gesunde Jause

Einmal im Monat gibt es für alle Kinder eine gesunde Jause, welche von den Eltern zubereitet wird.

Auf dem Bild sehen wir die Kinder der 1. Klasse, die sich im Oktober die liebevoll dekorierten Brotgesichter schmecken ließen. Die Kinder freuen sich schon auf die nächste gesunde Jause im November.





Slowenische Theatervorstellung

Am 25. Oktober besuchten die zum zweisprachigen Unterricht angemeldeten Kinder der VS Hohenthurn das Theaterstück „Heidi“ in der Alten Post in Feistritz.

Organisiert wurde die Vorstellung der slowenischen Bühne Triest vom Katholischen Kulturverband und vom Kulturverein SPD Zila.

V okviru Primorskih kulturnih dnevov na Koroškem sta priredili Krščanska kulturna zveza in SPD Zila gledališko predstavo „Heidi“, ki so jo obsikali tudi šolarji in šolarke ljudske šole Strajava. Na sliki vidimo navdušene otroke z glavno igralko Heidi in glavnim igralcem Peter.

Daniel Mešnik



Spurensuche auf der Dert

Ein weiterer Teil des Projektes der dritten Klasse der VS Hohenthurn fand am 16.10.2013 statt.

Gemeinsam mit Dr. Paul Gleirscher, Kärntner Landesarchäologe, den Lehrern Daniel Mešnik und Monika Moeller und einigen Eltern wurde ein Lehrausgang auf die "Derter Platte" durchgeführt.

Nach einer Einführung in der Schule wanderten die Kinder mit ihren Begleitpersonen zur

Spurensuche auf die Dert. Dort bekamen die Schüler Spannendes über die Geschichte dieser Umgebung zu hören und Paul Gleirscher beantwortete viele Fragen der interessierten "Forscher".

Richtig spannend wurde es für die "Jung-Archäologen" bei der Suche nach alten Tonscherben, bei der sie schon nach kurzer Zeit fündig wurden.

Monika Moeller

Welttierschutztag



Zwitter Paul mit seinem Kater Hugo

Haustiere, deren Pflege und Haltung, waren wichtige Themen, die am Welttierschutztag in der Schule besprochen wurden.

Einige Kinder der 2. Klasse brachten ihre Haustiere mit in die Schule. Sie stellten ihre Tiere vor und beantworteten die Fragen der interessierten Mitschüler und Lehrer. Dabei konnte bemerkt werden, dass die Kinder sehr gut um ihre Tiere Bescheid wissen und sich auch mit ihnen beschäftigen. Für Schüler, Lehrer und Eltern war es ein ausgesprochen lehrreicher Vormittag. Wir danken den Müttern für die Bereitschaft, die Tiere in die Schule zu bringen.

Robert Druml

Wandertag Achomitzer Planja



Am 26.09.2013 fand der erste Wandertag der VS Hohenthurn statt.

Die Schulanfänger hatten dabei die Möglichkeit ihre neuen Schulkollegen/kolleginnen besser kennenzulernen. Wir marschierten durch den Feistritzer Graben, über den Jezera – Weg in den Obnik, zur Achomitzer Planja. Dort gab es die erste große Pause am Jezerabach.

Anschließend wanderten wir durch die Achomitzer Planja. Auf der Zwitter Kroglica fanden wir endlich einen sonnigen Platz zum Ausruhen und Spielen. Danach machten wir uns auf den Heimweg. Mit vielen neuen Eindrücken kamen wir, etwas erschöpft, bei der Schule in Achomitz an.

Monika Moeller





ASKÖ GÖRIACH Sektion Eishockey



Die Mannschaft des ASKÖ Görtsch konnte in der abgelaufenen Saison 2012/13 nach einem spannenden Finale gegen den EC Galloways Kirchbach den Vizemeistertitel in der Kärntner Unterliga West feiern.

Auch im Nachwuchsbereich konnten wir bei diversen Turnieren Erfolge feiern, besonders natürlich ein Turniersieg in Arnoldstein.

Nach den hervorragenden Leistungen im Vorjahr warten wir natürlich schon alle gespannt auf den Meisterschaftsstart. Voraussichtlicher Start in die Saison 2013/2014 Kärntner Unterliga West (Hin und Rückrunde

sowie eine ausgeloste 3. Runde) am

Sonntag, dem 15. Dezember 2013 um 18.00 gegen den EC Greifenburg.

Die Play-Off Spiele Kärntner Unterliga West beginnen am 02.02.2014 (1 -2) um den Aufstieg in die Kärntner Liga. Termine und Spiele bezüglich Kinderhockey werden gesondert bekanntgegeben!

Abokarten für die Meisterschaftsheimspiele können im Vorverkauf von den Eishockeyspielern zum Preis von 10€ erworben werden. (inkl. Getränk bei jedem Heimspiel)

WEITERE HEIMSPIELE:

Sonntag 22.12.2013

18.00 Uhr – EC Toblach

Sonntag 29.12.2013

18.00 Uhr – EC Irschen

Montag 06.01.2014

18.00 Uhr – EC Irschen

Freitag 17.01.2014

19.30 Uhr – EC Oberdrauburg

Donnerstag 30.01.2014

19.30 Uhr – EC Greifenburg

Mannschaft ASKÖ GÖRIACH

Trainer: Krumpl Günter

Kader: Hebein Thorsten, Zechner Thomas, Brückler Helmut, Rauscher Christian, Ventre Daniel, Grollitsch Marc, Schaubach Sebastian, Zimmermann Christian, Eisenkeil Manfred, Schaubach Christian, Kaiser Daniel, Schusser Hannes, Wurzer Emanuel, Grollitsch Marcel, Wiegele Manuel, Kaiser Florian, Madritsch Marco, Schnabl Andreas, Marko Christoph, Marko Wolfgang, Müller Michael, Abuja Martin, Pipp Markus, Rauscher Andi, Knapp Thomas, Müller Lukas

Die Mannschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert. Erwartetes Saisonziel ist natürlich



Unser Trainer Krumpl Günter

das Erreichen der Final Play Off !!! Der ASKÖ Görtsch freut sich auf spannende Spiele und tatkräftige Unterstützung der Fans!!!

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren und Helfern, die uns immer wieder unterstützen!!!

Gerald Winkler

Ingenieurbüro ebner

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner
Univ. Master of Science „MSc“

INGENIEUR
BÜROS

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE

Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED
DES FACHVERBANDES
KÄRNTEN

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at

STRABAG

DIREKTION AW - HOCHBAU

TRIGLAVSTRASSE 9

A-9500 VILLACH

04242 / 30 33 - 31



U8 – Herbstmeister 2013

Die großartigen Leistungen unserer jungen Kickerinnen und Kicker in der Herbstsaison, war ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk an den SV Draschitz, zum kommenden 40jährigen Bestandsjubiläum.

Das Geschenk der U8 als Herbstmeister, mit den Trainern Gerald Winkler, Patrick Kolm und der Helferin Lisa Marie Koller, der dritte Platz unserer U10 als trefferreichste Mannschaft, mit den Trainern Manuel Kolm und Wolfgang Smole, sowie der vierte Platz unserer U12, mit den Trainern Josef Hrobath und Rafael Martinz, wird mit Dank und Begeisterung entgegengenommen.

Neben den sportlichen Leistungen, hat auch sicher der erzieherische Effekt gepunktet. Gemeinsam Siege feiern zu dürfen, aber auch Niederlagen zu akzeptieren sowie das Lernen von Respekt gegenüber Gleichaltrigen und den Erwachsenen, ist eine wichtige Begleiterscheinung.

Erfreulich zu erwähnen ist, dass auch für die Zukunft bereits Weichen gestellt wurden, so haben Rafael Martinz, Manuel und Patrick Kolm erfolgreich den Trainerkurs absolviert.

Auch die in Thörl stillgelegte Sektion Fußball hat der SV Draschitz übernommen und es konnten im Karawanken Cup, bei tollen und spannenden Spielen am Sportplatz in Dra-

schitz, mit unserer Erwachsenen-Jugend mitgefeiert werden.

Ein Dank unserem Nachwuchsleiter Johann Martinz und unserem großen Koordinator Wolfgang Smole, sie leisten Großartiges im Hintergrund und sind verantwortlich für den wichtigen Teil unter den Mitgliedern, Freunden und Sponsoren des SV Draschitz.

Als Obmann des SV Draschitz bedanke ich mich bei allen Aktiven, sowie bei den Verantwortlichen für Durst, Hunger und Sauberkeit, bei den Fans und Freunden und möchte bemerken: „**Es sind die Begegnungen mit Freunden die das Leben lebenswert machen.**“

Für die kommenden Feiertage wünscht der SV Draschitz Besinnlichkeit, Ruhe und erholsame Tage und freut sich schon auf ein gemeinsames erfolgreiches Wiedersehen im Jahr 2014.

Willi Kaiser



Oben: Die Herbstmeister der U8 Mannschaft mit den Trainern Patrick Kolm und Gerald Winkler



Links: Die U12 Mannschaft erreichte den tollen 4. Tabellenplatz

Unten: Die U10 Mannschaft mit Trainer Manuel Kolm

LEILER

TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz/Gail 123

Tel: +43 4256 / 2525 Fax: 25 25-15

Mobil: 0664 / 530 77 50 od. 530 77 60

e-mail: tischlerei-leiler@aon.at

www.tischlerei-leiler.com

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
für den gesamten Innenausbau





60 Jahre SV Achomitz - ŠD Zahomc 60 let



Kurz vor der Wintersaison rundeten wir unser 60jähriges Bestehen mit einer schönen Feier im Mehrzweckhaus ab. Parallel zur Festveranstaltung gelang es uns auch, eine schöne Dokumentation in Buchform (190 Seiten) vorzulegen. Diese enthält viele Fotos in Schwarzweiß und Farbe und ist grafisch angelehnt an die 35-Jahr-Broschüre. Die Publikation schildert die Entwicklung des Vereins während der Gründungsjahre bis herauf in die jüngste Zeit. Es kommt jeder, der im Verein aktiv war, entweder im Text oder in den Bildberichten vor.

Die Vorworte in beiden Landessprachen hatten namhaften Persönlichkeiten aus Politik und Sport zuvor gespendet. Den Videoklipp „60 Jahre SV Achomitz/Zahomc“ leitete eine gesanglichen Darbietung der 3Schnablinge ein. Mit den zahlreichen Interviews der Ehrengäste dehnte sich der offizielle Teil des Abends, blieb aber für viele bis zum Schluss amüsant und spannend, wie Tage darauf zu hören gewesen ist.

Die „Zahomški tamburaši“ verliehen der Veranstaltung eine wunderbar festliche Note. Grußworte richteten die Slowenische Ministerin Tina Komel, der 1. Landtagspräsident Ing. Rohr, die Konsulin Urtel, Bürgermeister Ing. Tschinderle, der Vizepräsident des ÖSV Leikam, LSVK Präsident Dr. Berger, der Präsident des Slowenischen Olympischen Komitees Kocijan i , der Nordische Direktor des ÖSV Mag. Vettori, Kommissionsmitglied der FIFA Dr. Partl, der fünffache Turnweltmeister und dreifache Olympiasieger Cerar, Erbauer des Flugschanze in Planica, Ing. Janez Gorišek der Präsident des Slowenischen Sportverbandes Kärnten Velik, die Olympiamedaillengewinner Prof. Preiml und Bachler und unsere Honoratio-

ren Dr. Schnabl, Wallner, Millonig, Gratzer, Wiegele Fr. jun. und Zwitter J. sen. – Hauptperson des Abends war »unser« Franz. Um ihn drehte sich alles. Es folgte noch eine kleine Ehrung mit bescheidenem Geschenk für die kleine, erfolgreiche Gruppe.

Mit einem beeindruckenden Film zeigte uns ein langjähriger Freund von Dr. Schnabl der Innsbrucher Physiker, Schriftsteller und Filmemacher Dr. Otto Licha, wo in Vorbereitung Dr. Schnabl einige Gedanken zu seiner Karriere in Verbindung mit Sportverein und Zweisprachigkeit eingebracht hatte.

Die offizielle Feier endete mit Liedern der 3Schnablinge und des Quintetts Oisternig. Der restliche Abend war gespickt mit Anekdoten, Erinnerungen und Kulinarischem. Ein paar wenige hatten die Kondition, bis in die frühen Morgenstunden durchzuhalten.

Für uns war es eine wichtige Veranstaltung, die ein starkes Lebenszeichen ausgesendet hat. Die Medien haben sich mit großzü-

gigen Beiträgen bedankt. Auch wir bedanken uns bei allen Gönnern, dem Land Kärnten, unserer Gemeinde und dem SŠZ für die bereitgestellten Mittel für diese Feier. DANK AN ALLE, die dazu beigetragen haben, dass diese Erfolge haben eintreten können. Schauen wir zuversichtlich und gestärkt nach vorn.

60 let ŠD Zahomc prireditiv 25. 10. 2013

Z lepo prireditvijo smo zaokrožili 60 let ŠD Zahomc; uspešna desetletja, ki se najbrž ne bodo tako hitro ponovila.

Prišla je cela vrsta znamenitih oseb iz politike in športa, ki so vsi potrdili in pohvalili uspešno delo društva.

Izdali smo tudi lepo „knjigo“, ki prikazuje naše delo v tem obdobju, naslonjeno na izdajo za 35. obletnico našega društva.

Kratek film tudi dokumentira, kaj se je pomembnega dogajalo.

S petjem in tamburico naših tamburašev je bilo tudi za kulturo poskrbljeno.

Višek pa je bil film našega olimpijskega prvaka, ki je potrdil pravo pot društva v teh 60 letih. Film je sestavil Karlijev kolega iz Innsbruka, ki se je pred meseci mudil tudi v Zahomcu in tam snemal nekaj zanimivih prispevkov za ta film.

Zahvala velja vsem našim pristašem, predvsem tistim ljudem, ki so vedno pomagali in hodili na naše prireditve. Zelo se seveda zahvalujemo za finančno podporo za 60 let delovanja, deželni vladi, občini Straja vas in Slovenski športni zvezi..

Martin Wiegele





Christoph Gasser ist Trial Jugendstaatsmeister 2013

Erst 14 Jahre alt, gewann Christoph die Trial –Jugendstaatsmeisterschaft 2013

Im Sommer absolvierte Christoph, gemeinsam mit seinem Teamkollegen Peter Harrich ein Trialcamp im Trialzentrum des Deutschen Motorsportverbandes in Großheubach. Mit den Trainern Paul Hemminger und Tobias Müller wurde der Schwierigkeitsgrad sukzessive gesteigert und die Fehlerquote verringert.

Gemeinsam mit dem 16. jährigen Johann Krallinger aus Salzburg, teilte sich Christoph im Juli noch die Halbzeitführung in der Staatsmeisterschaft. Da das Trial in Lehenrotte (NÖ) Johann gewann, hatte Christoph vor den letzten drei Veranstaltungen fünf Punkte Rückstand. Die anschließenden Bewerbe in Retz (NÖ) bzw. am Red-Bull-Ring konnte Christoph für sich entscheiden und somit hatte er nun fünf Punkte Vorsprung vor dem alles entscheidenden letzten Lauf.

Nachdem Christoph aber sein Motorrad beim Trainingstrial in Enzenreith schwer beschädigte und kein gleichwertiges zur Verfügung stand, sank die Hoffnung auf den Titel. Der Sherco Importeur versprach aber ein neues Motorrad, eine Sherco 2014, für Christoph in Lunz bereitzustellen. Dieses war zu dem Zeitpunkt aber noch in Spanien. Mit einer nicht optimal funktionierenden Sherco 2013 trat er nun die Anreise zur letzten Veranstaltung in Lunz am See, 26/27.10.2013 an. Erst kurz vor dem Start, traf das neue Motorrad ein. Nach kurzem Test und einigen Einstellungsänderungen bestritt Christoph mit seiner neuen Sherco den Wettbewerb am Samstag, der aber noch nicht zur Meisterschaft zählte. Spannung pur bis zum Schluss bot nun der

Als Bürgermeister der Gemeinde Hohenthurn, darf ich dir, lieber Christoph, mit Stolz zu deinem Jugendstaatsmeistertitel gratulieren!



letzte Wettbewerb zur Staatsmeisterschaft am Sonntag. Am Tag der Meisterschaft war Christoph extrem angespannt, aber voll motiviert. Nach 4 Runden zu je 8 Sektionen und insgesamt 5 Stunden Fahrzeit mit vollster Konzentration und entsprechendem Nervenkitzel, auch für die Fans, gab es einen Punktegleichstand. Entscheidend für den Sieg waren dann die mit 0-Fehlern absolvierten Sektionen. Somit war Christoph österreichischer Trial-Jugendstaatsmeister.

Zusätzlich zur Staatsmeisterschaft wurden von Christoph mehrere Wettkämpfe zu Trainingszwecken bestritten, darunter 3 Läufe des ÖTSV-Cups (Klasse 3, keine Altersbeschränkung). Christoph belegte 2-mal Platz 1 und wurde beim Alpe-Adria-Lauf in Retz 2.

Ende November fand die OSK – Ehrung aller österreichischen Motorsportstaatsmeister im Technischen Museum in Wien statt.

Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen für die Saison 2014.

Aufgrund seines Alters wäre Christoph berechtigt noch zwei Jahre in der Jugendstaatsmeisterschaft zu fahren. Er selbst möchte jedoch in die nächsthöhere Klasse 2 aufsteigen.

Somit wird der junge Sportler 2014 wieder mit internationaler Lizenz fahren und das Hauptaugenmerk auf die österreichische Junioren-Staatsmeisterschaft (bis 18 Jahre) legen. Zu Trainingszwecken sind auch im Winter mehrere internationale Trialcamps geplant.

Unterstützt wird Christoph weiterhin von der Firma „4jobs.at“ und „trialstore“. Auf der Homepage „trials.at“ und „otsv.at“ kann man sich laufend über aktuelle Wettkämpfe, Platzierungen und Aktivitäten im österreichischen Trialsport informieren.

Gasser Wilfried

SCHWENNER-MILCH
direkt vom Bauer!!

BIO

familie@schwenner-milch.at

Mein Weihnachtswunsch:

Sicherheit für alles, was Ihnen lieb und teuer ist!

Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Berater vor Ort!

Bezirksdirektor Martin Widemair
0676 / 42 84 540

Sicherlich. | KLV

KÄRNTNER LANDESVERSICHERUNG



Kindergarten



Unser heuriges Kindergartenjahr begann mit der Teilnahme einiger Kindergartenkinder am Erntedankfest. Um auch viel Glück und Segen für das neue Kindergartenjahr zu erbitten, gestaltete Gabi Amrus eine kleine Segensfeier mit uns.

Dafür möchten wir uns bei ihm recht herzlich bedanken. Eine kleine musikalische Freude konnten unsere Kinder den Senioren von Feistritz/Gail bei der diesjährigen Seniorenfeier bereiten. Spannend und interessant war ein Nachmittag für unsere „Vorschulkinder“; als uns Witgar Wiegele durch seine Mühle führte. Frau Wiegele Hermine war sofort mit Hadnchips, Erdbeer und Apfelsaft zur Stelle.

Mit viel Elan waren die Kinder kurz darauf bei der „Waldwoche im Herbst“ dabei. Um den Kindern diese wunderbare Naturerfahrung zu ermöglichen, stellt Erich Mörtl stets sein Waldgrundstück für uns zur Verfügung.



Früh übt sich.....

Nach intensiver Vorbereitungszeit begannen wir heuer mit der Umsetzung eines neuen Projekts.

Um unsere Bildungseinrichtung noch qualitativer zu führen, gibt es seit Oktober an 3 Nachmittagen Kleingruppenarbeiten zu verschiedenen Schwerpunkten.

- In **Motopädagogik** versuchen wir die Freude an der Bewegung und die Weiterentwicklung grob- und feinmotorischer Fertigkeiten, die mit der Gesamtentwicklung einhergehen, zu fördern und zu unterstützen.
- Besonderes Augenmerk wird auch jenen Kindern gewidmet, die nächstes Jahr erstmalig die Schulbank drücken werden. Um unsere „Vorschulkinder“ fit für die Schule zu machen, bieten wir ihnen die Mög-

lichkeit, neue Herausforderungen zu bewältigen und Fähigkeiten, die für die Schule benötigt werden, intensiv zu stärken und Selbstvertrauen aufzubauen. Mit dem sprachlichen Element „Englisch“ wird unser Programm abgerundet und soll schon im Kleinkindalter die Freude an Fremdsprachen schaffen.

- Jedes Kind folgt in seiner Entwicklung einem inneren Bauplan, der von Kind zu Kind unterschiedlich ist. Um die Kompetenzen der Kinder **individuell zu fördern**, werden hier **spezielle Angebote** gesetzt um jedem Kind die Möglichkeit zu geben, kleine Schwächen in große Stärken umzuwandeln.

